

Auf einen Blick

Januar 2023

Studie „Barometer Personalvermittlung 2022“: Personalvermittler sind Vorreiter in Sachen KI

index Research hat zum dritten Mal im Auftrag des Verbandsbereichs Personalvermittlung (VBPV) des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister e.V. (BAP) die großangelegte **Recruiting-Studie „Barometer Personalvermittlung 2022“** veröffentlicht. Sie bietet mit ihrem 360-Grad-Blick auf aktuelle Trends des Personalmarkts Personalvermittlern wertvolles Wissen und Empfehlungen für ein erfolgreiches Recruiting. Im Mittelpunkt steht der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) im Recruiting-Prozess, deren Wahrnehmung und Nutzungsbereitschaft von Kandidaten*, Unternehmen sowie Personalvermittlern. Dafür wurden die Antworten von 1.000 potenziellen Kandidaten, 879 auftraggebenden Unternehmen und 608 Personalvermittlern ausgewertet. Im Folgenden finden Sie wichtige Ergebnisse und Handlungsempfehlungen für die Praxis der Personalvermittler.

KI im Recruiting

Bereits über die Hälfte der befragten Personalvermittlungsunternehmen setzen KI-Tools im Recruiting-Prozess ein. Bei größeren Vermittlungsunternehmen mit über 50 Mitarbeitern liegt der Anteil bereits bei über 60 Prozent. Insgesamt geben über die Hälfte der Vermittler an, dass KI im Recruiting in den nächsten fünf Jahren eine entscheidende Rolle spielen wird.

Die Kandidaten sind dem Thema KI gegenüber sehr aufgeschlossen: Vor allem die jüngere Zielgruppe (Frauen mehr als Männer) ist offen für KI-Tools im Recruiting, sofern die individuelle Betreuung und Beratung durch den Personalvermittler nicht vernachlässigt wird. Knapp die Hälfte aller befragten Kandidaten könnte sich ein Bewerbungsgespräch mit einer KI vorstellen. In der Zielgruppe der unter 35-jährigen liegt der Anteil der Zustimmung sogar noch höher mit 56,1 Prozent.

Auftraggebende Unternehmen sind noch zurückhaltender: 80 Prozent der befragten Unternehmen geben an, keine KI-Tools im Recruiting-Prozess zu verwenden. Obwohl die Unternehmen sich bei der Nutzung von KI-Tools zurückhalten, befürwortet ein Großteil der Fir-

men, die mit Personalvermittlern zusammenarbeiten, den Einsatz von KI im Vermittlungsprozess. Nur elf Prozent lehnen KI vollständig ab.

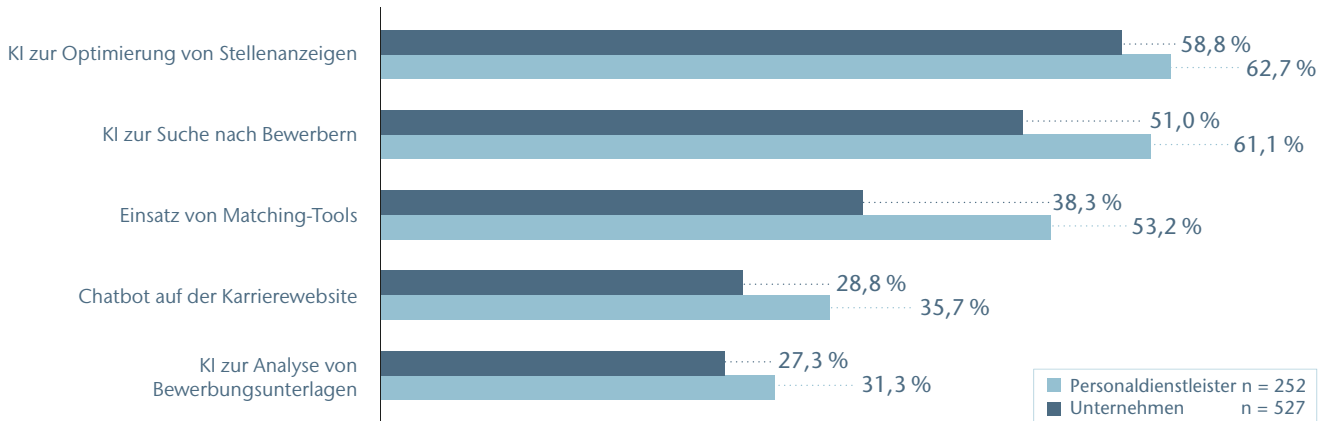
Tipp: Personalvermittler können durch ihren Einsatz von KI-Tools gegenüber den auftraggebenden Unternehmen und gegenüber den Kandidaten punkten: Zum einen wird der Recruiting-Prozess effizienter und zum anderen gewinnen sie an Ansehen als zukunftsorientierte Recruiting-Experten. Achtung: Der direkte Kontakt zu den Kandidaten darf nicht vernachlässigt werden, denn die Kandidaten schätzen die persönliche Ansprache sehr.

Wertschätzung der (Dienst)-Leistung Personalvermittlung

Der Bedarf steigt: 59 Prozent der befragten Unternehmen nehmen derzeit die Dienste eines Personalvermittlungsunternehmens in Anspruch oder taten dies in der Vergangenheit. Damit ist der Anteil im Vergleich zum letzten Jahr um fünf Prozentpunkte gestiegen. 25 Prozent der befragten Unternehmen geben an, in Zukunft verstärkt auf Per-

*Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, natürlich beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

KÖNNTEN SIE SICH VORSTELLEN, ZUKÜNFTIG KI IM RECRUITING ZU INTEGRIEREN?



sonalvermittlungsdienstleistungen zu setzen. Die Zufriedenheit mit der Dienstleistung ist ebenfalls im Vergleich zum vergangenen Jahr gestiegen: 73 Prozent der Unternehmen bewerten die Erfahrungen als sehr positiv oder eher positiv (ein Anstieg um rund drei Prozentpunkte).

Bei den Kandidaten gaben 76 Prozent an, sehr positive oder eher positive Erfahrungen gesammelt zu haben. 59 Prozent bejahen die Frage, ob sie beim nächsten Arbeitgeberwechsel die Dienste eines Personalvermittlungsunternehmens in Anspruch nehmen würden. Bei Männern (61 Prozent) ist die Bereitschaft etwas höher als bei Frauen (57 Prozent). Außerdem zeigt sich, dass besonders die jüngere Zielgruppe bis 35 Jahre offen für eine Zusammenarbeit ist (66 Prozent). Bei Fachkräften aus dem Bereich Consulting und Beratung liegt die Zustimmung bei über 90 Prozent. Hier ist der Anteil im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (plus 17 Prozentpunkte). Ebenfalls hoch ist die Zustimmung bei Fachkräften im Bereich Einkauf (82 Prozent), Marketing (75 Prozent) sowie in der IT und Telekommunikation (72 Prozent). Die Potenziale sind noch nicht ausgeschöpft: Knapp ein Viertel der Kandidaten gibt an, in Zukunft keine Personalvermittlungen nutzen zu wollen.

Tipp: Es gilt für Personalvermittler, Vertrauen zu schaffen als Basis für eine authentische und transparente Zusammenarbeit. Mangelndes Vertrauen in die Vermittlung geben 38 Prozent der Kandidaten als Grund an, keine Personalvermittlung einzuschalten.

Empfehlung für Personalvermittler: Aus der Masse herausstechen

Die Personalvermittlungsunternehmen sollten ihre Kernkompetenzen in den Vordergrund stellen: Damit geht einher, sich noch stärker als Experte für die Fachkräftesuche zu präsentieren. Wichtig gegenüber allen Zielgruppen: eine transparente Kommunikation und Preisstruktur, Kenntnisse des Unternehmens und der Branche. Für auftraggebende Unternehmen und Kandidaten zählt am Ende das perfekte Match.

Bei der Schaltung von Stellenanzeigen gilt es, den richtigen Mix der Kanäle zu finden. Neben klassischen Portalen eignen sich spezialisierte Stellenbörsen oder Business-Netzwerke. Für eine bessere Auffindbarkeit der eigenen Website helfen Kriterien der Suchmaschinenoptimierung. Eine Investition ins Empfehlungsmarketing ist ein zielgerichteter Schritt, um noch unentdeckte Kandidaten zu gewinnen, die nicht über die klassischen Kanäle erreicht werden können.

Tipp: Personalvermittler sind Vorreiter in der KI und Digitalisierung: In der Beratung der auftraggebenden Unternehmen sowie bei der Suche nach geeigneten Kandidaten gilt es, diese Position als Vorteil zu nutzen.

Die vollständige Studie „Barometer Personalvermittlung 2022“ erhalten Sie kostenfrei unter: www.personaldienstleister.de/barometer-personalvermittlung

Impressum

Verbandsbereich Personalvermittlung (VBPV) des
Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP)
Universitätsstraße 2-3a, 10117 Berlin
Telefon +49 30 20 60 98 - 0

VBPV@personaldienstleister.de
www.personaldienstleister.de

